



# RUNDBRIEF



Aktuelles aus Süd-West

## Danke!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende und es ist mir als Vorsitzender des Bürgervereins Süd-West ein wichtiges Anliegen, wieder "Danke" zu sagen.

Danke allen Vorstandskollegen und Ausschussmitgliedern, welche erneut zu einem guten Funktionieren des Vereins beigetragen haben. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Bürgerverein 2017 ein noch abwechslungsreicheres Programm anbieten kann.

Danke auch Ihnen - liebe Mitglieder - für Ihr Interesse, Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Anregungen. Der konstruktive Austausch mit Ihnen und Ihre rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen freut die Verantwortlichen sehr.

Ich wünsche Ihnen und uns eine friedliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch nach 2017 und ich freue mich, viele von Ihnen im kommenden Jahr wieder persönlich zu treffen!

freundliche Grüße,

Ihr Christian Hader

1. Vorsitzender

## Was lange währt...

Manchmal dauern die Dinge einfach etwas länger und man muss warten. So sind es nunmehr 15 Jahre gewesen, die Michael Usselman auf "sein Schild" warten musste. Im November war es nun endlich soweit und unter Beisein von Oberbürgermeister Andreas Starke wurde in Form einer Schautafel die geografische Historie des Baugebiets "Südwestlich des Babenbergerrings" dargestellt. Der Bürgerverein gratuliert seinem langjährigen Mitglied - auch zum Durchhaltevermögen.



Bildquelle: Pressestelle Stadt Bamberg

Zu lange gedauert hat auch die vom Bürgervereinsvorsitzenden bereits angedachte Anmeldung bei [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de). Ein Mitglied des Bürgervereins war schneller und plötzlich hatten viele Menschen im Stadtteil einen Flyer im Briefkasten und zweifelten dessen Seriösität an. Bei [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de) handelt es sich um ein nachbarschaftliches, soziales Netzwerk, welches im Internet stadtteilbezogenen Menschen zusammenbringt. Dort wird dann z.B. Nachhilfe nachgefragt oder angeboten, gemeinsame Treffen organisiert oder auf Veranstaltungen in der näheren Umgebung hingewiesen. Der Vorsitzende ist nun angemeldet, mehrere (bekannte und neue) Menschen aus der

## Rundbrief per Mail

Der Hinweis sei wieder einmal gestattet: Wenn Sie mögen, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an [anfrage@bv-sued-west-bamberg.de](mailto:anfrage@bv-sued-west-bamberg.de)! Sie erhalten alle Informationen und den Rundbrief (in Farbe) dann zukünftig per E-Mail und helfen uns, etwas für unsere Umwelt zu tun.

## Termine 2017

### Di, 17.01.17 - 19.00 Uhr/ neu

Themenabend: "Tibet - Mythos und Wirklichkeit."

Ort: Pfarrsaal St. Urban

### Di, 31.01.17 - 18.30 Uhr/ neu

Informationsabend im Rahmen des Stadtviertelprojekts zum Thema Demenz

Ort: Pfarrsaal St. Urban



näheren Umgebung ebenfalls. Wenn Sie mögen, schauen Sie mal vorbei.

**W**arten muss man in Bamberg auch, wenn es um verkehrliche Themen geht. Einem vom Bürgerverein initiierten, erneuten Ortstermin folgte ebenfalls noch vor Ort die Zusage einer gestrichelten Haltelinie an der T-Kreuzung des Babenbergerrings. "Verwaltungsinterne Kommunikationsprozesse" bedingten eine erneute Stadtratsbehandlung und eine nunmehr schon zwei Monate währende Geduld.

**M**indestens einen Monat müsste die oder der Verkehrsteilnehmende, welche/r am Babenbergerring laut Messprotokoll zwischen 14 und 16 Uhr 47 km/h zu schnell unterwegs war, (zu recht) auf ihren/seinen Führerschein warten. Da es sich aber lediglich um Probemessungen auf Höhe der Einmündung Adalbertstraße handelte, hatte jene/r schlichtweg Glück. Zu sehr sollte jenes aber nicht bemüht werden: auf Wunsch des Bürgervereins wird hier eine Messstelle eingerichtet. D.h. ab und an wird hier zukünftig ein Fotoapparat stehen, welcher bei Bedarf überbeuerte Schwarz-Weiß-Fotos anfertigt. Verzichten Sie bitte darauf!

	6h - 9h	9h - 11h	11h - 14h	14h - 16h	16h - 19h	19h - 22h	22h - 6h	
Anzahl Überschreitungen:	324	242	426	271	465	232	160	2120
Höchste Geschwindigkeit:	64	64	69	77	67	66	75	77
Höchste Überschreitung	34	34	39	47	37	36	45	47

Quelle: Straßenverkehrsamt Stadt Bamberg

**A**lle warten wir bald im Kreise unserer Familien und Lieben auf das Christkind. Um die Wartezeit etwas zu verkürzen haben 50 Mitglieder des Bürgervereins eine Adventsfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt unternommen. Herzlichen Dank für die positive Resonanz - sie ist uns ein Ansporn!

